

Protokoll Förderausschuss

Datum: 30.04.2010 Beginn: 13:10 Ende: 16:35 ArchivNr.	
Teilnehmer (Name und Funktion): Diane Horn, Matthias Zagermann, Sebastian Hübner(Förderausschuss), Jan Kossick, Marcel Sauerbier (14:21)	
Protokoll: Sebastian Hübner	
Tagesordnungspunkte/Themen:	
<ol style="list-style-type: none">1. Brigitte Kitzler stellt den Antrag PIKanTU – Projekt Interkulturelle Kompetenz an der TU Dresden- als HSG anzuerkennen. PIKanTU veranstaltet Trainings um die interkulturelle Kompetenz der Studierenden zu fördern und verbessern. Dieses kulturelle Fortbildungsangebot steht allen Studierenden für einen Unkostenbeitrag von 10€ zur Verfügung. Der Antrag wird mit 3/0/1 angenommen.2. Susann Nowack und Sophia Merckens stellen die Go Ahead HSG vor, um erneut eine Anerkennung als HSG zu bekommen. GO Ahead unterstützt Bildungsprojekte in Südafrika, v.a. für AIDS- Waisen, zum Thema AIDS wird auch Aufklärungsarbeit an deutschen Schulen und Hochschulen betrieben, sowie Workshops angeboten. Zur Zeit hat Go Ahead ca. 15-20 Mitglieder von der TU Dresden (Deutschlandweit ca. 450). Der Antrag wird mit 4/0/0 angenommen.3. Viktor Ehli stellt einen Finanzantrag für die Länderabende des Europahauses- Die Länderabende sollen wöchentlich stattfinden, dabei werden verschieden Länder vorgestellt mit landestypischer Musik, Essen und Vorträgen. Der StuRa soll 12 Abende mit jeweils 40€ fördern, was einer Gesamtsumme von 480€ entsprechen würde. Einwerbung von Mitteln Dritter wurde nicht bemüht, der StuRa würde die Veranstaltungen alleine tragen. Diane stellt einen Antrag auf die Änderung der Fördersumme auf 240€ Diese Summe ist	

ausschließlich für Honorare zu verwenden. Der so geänderte Antrag wird mit 4/0/0 angenommen. Viktor **zieht** seinen Antrag **zurück** und wird ihn noch mal in der StuRa- Sitzung stellen.

4. Susann Nowack und Sophia Merckens stellen einen Finanzantrag über **108€** für die Werbekosten (Flyer/ Plakate) für ein Benefizkonzert der HSG Go Ahead in der Scheune mit vier Bands. Der Antrag ist nicht satzungskonform, da es eine Veranstaltung mit Gewinnabsicht ist. **0/4/0 abgelehnt** Die Hochschulgruppe wird beraten, wie sie künftig förderungsfähige Anträge stellt.

Marcel Sauerbier erscheint zur Sitzung (14:21 Uhr)

5. Nico Krückeberg stellt einen Antrag **620€** für den Dresdener Hochschulcup im Beachvolleyball für Platzmiete, T- Shirts, Preise, Werbung, Pokale. Es werden hauptsächlich TU- Studenten erwartet. Der Antrag wird **zurückgezogen** und in Absprache mit dem Sportreferenten in der nächsten Woche nochmals gestellt.
6. Brigitte Kitzler und Regine Hoffmann stellen einen Finanzantrag über 420€ für die Hochschulgruppe PIKanTU, um wichtige Bücher zu kaufen, die für die Arbeit relevant sind, nicht in der SLUB vorhanden sind und auch Studenten zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen würden, außerdem soll für die interkulturellen Trainings eine Simulation gekauft werden, um die Trainingszeit zu verlängern und bessere Ergebnisse erzielen zu können. Sebastian stellt den Antrag auf Änderung des Antrags, so dass nur die Simulation gefördert wird und sich damit der Förderbetrag auf **270€** ändert. Der so geänderte Antrag wird mit **5/0/0 angenommen**.
7. Till Sieberth von der Fachschaft Geowissenschaften stellt einen Finanzantrag über **130,20€** für die Fahrtkosten von 7 Mitgliedern der Fachschaft Geowissenschaften zur ARGEOS , der BuFaTa der Geodäsie und Kartografie in München. Die Fachschaft übernimmt einen angemessenen Teil der

Kosten. Der Antrag wird mit **5/0/0 angenommen**.

8. Viktor Ehli stellt einen Antrag für die Konferenz der Nachbarländer vom 07. bis 09.05.2010 über 450€
Von dem Geld soll die Übernachtung der 30 Teilnehmer und ein mehrsprachiger Moderator bezahlt werden. Es werden 30 Teilnehmer erwartet, darunter wären 5 Studenten der TU Dresden.
Matthias stellt einen Änderungsantrag auf **225€** Es werden also die Übernachtungskosten für die 5 TU-Studenten und das Honorar den Moderator übernommen. Der so geänderte Antrag wird mit **5/0/0 angenommen**. Dem Antragsteller wird auferlegt, dem StuRa-Plenum einen Bericht über die Ergebnisse und den Verlauf der Konferenz zukommen zu lassen.
9. Viktor Ehli beantragt für fünf Studienfahrten jeweils 600€, so dass eine Antragssumme von **3000€** zustande kommt. Jeweils 40 Personen könnten teilnehmen, von denen der Großteil von der TU Dresden kommen wird. Der Förderausschuss sieht den finanziellen Aufwand in keinem angemessenen Verhältnis zum Nutzen der Studentenschaft. Für Auslandsfahrten stehen den Studenten der TU bereits genug Möglichkeiten zur Verfügung. Der Antrag wird mit **0/4/1 abgelehnt**.
10. Rahel Andreas vom Fachschaftsrat Physik stellt einen Finanzantrag über **225€** für die Fahrt der Physikfachschaft mit neun Personen zur ZAPF (Zusammenkunft der Physikfachschaften) nach Frankfurt a.M., es sollen die 25€ Teilnehmergebühr p.P. übernommen werden. Die Fachschaft übernimmt einen angemessenen Teil der Kosten. Der Antrag wird mit **5/0/0 angenommen**.
11. Marcel Sauerbier stellt den Antrag, die **Dresden Debating Union** als **HSG anzuerkennen**. Der Debattierclub ist bereits HSG gewesen und wird hauptsächlich von Studenten der TU Dresden genutzt und organisiert. Der Antrag wird mit **5/0/0 angenommen**.

<p>12. Thomas Schmalfuß und Martin Keßler vom Fachschaftsrat Maschinenwesen stellen einen Finanzantrag über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 200€ für die FaTaMa (Fachschaftentagung Maschinenbau), die dieses Jahr vom 13.05. bis 16.05. in Dresden stattfinden wird. Die Fachschaft wird noch einen angemessenen Teil der Kosten übernehmen. Der Antrag wird mit 5/0/0 angenommen.</p>	
--	--